

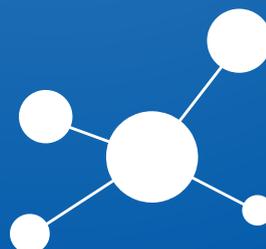


Patienteninformation

zum Behandlungsspektrum und
zu begleitenden Therapiemaßnahmen



Zertifiziertes
Onkologisches Zentrum



Onkologisches
Zentrum



	Seite
Vorwort	4
Behandlungsspektrum	6
Was unser Onkologisches Zentrum ausmacht	8
Sprechstunde und Anmeldung	9
Nachsorge	9
Tumorkonferenz	10
Studien	10
Ethik-Komitee	11
Begleitende Maßnahmen	12
Ernährungsberatung / Ernährungstherapie	13
Genetische Beratung	14
Onkologische Fachpflege	16
Palliativmedizin	17
Physiotherapie / Sporttherapie	18
Psychoonkologischer Dienst	19
Seelsorge	20
Selbsthilfe	21
Sozialdienst	22
Stomaberatung	24
Komplementärmedizin	25
Unser Netzwerk	26

Liebe Patienten und Patientinnen, sehr geehrte Damen und Herren,

wir heißen Sie herzlich willkommen im Städtischen Krankenhaus Kiel.

Krebs hat viele Gesichter. Krebs ist in vielen Fällen heilbar.

Und doch bedeutet die Diagnose zunächst einen Schicksalsschlag für Sie und Ihre Angehörigen.

Das Leben ändert sich von heute auf morgen, der gewohnte Alltag muss aufgegeben werden.

Fragen, Ängste und Hoffnung bestimmen die Gefühlswelt.

Gerne möchten wir Sie und Ihre Angehörigen über unser Versorgungsangebot für Patientinnen und Patienten mit einer Krebserkrankung informieren. In dieser Broschüre finden Sie alle relevanten Informationen über unser Onkologisches Zentrum am Städtischen Krankenhaus Kiel, sowie zum stationären Aufenthalt, der ambulanten Behandlung und der Nachsorge bei uns im Haus. Zudem finden Sie eine Auflistung möglicher Hilfsangebote des Klinikums. Sie können sich darauf verlassen, dass alle beteiligten Personen und Gruppen Ihre Fragen und möglicherweise auch Ihre Ängste nach der Diagnose „Krebs“ vertraulich behandeln.

Unser Experten-Team aus Ärztinnen und Ärzten, onkologischen Fachpflegekräften, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, Sporttherapeutinnen und Sporttherapeuten, Psychoonkologinnen und Psychoonkologen und Sozialdienstmitarbeiterinnen und Sozialdienstmitarbeitern hilft Ihnen gerne bei allen Fragen persönlich weiter.

Wir sind gerne für Sie da.



Zentrumsleitung

Prof. Dr. Roland Repp

Chefarzt 2. Medizinische Klinik

Facharzt für Innere Medizin

Hämatologie/Internistische
Onkologie

Palliativmedizin



Stellvertretende Zentrumsleitung

PD Dr. Sebastian Ullrich

Chefarzt 3. Medizinische Klinik

Facharzt für Innere Medizin

Gastroenterologie

Rheumatologie



Zentrumskoordinatorin

Dr. Inga Staack

Assistenzärztin Innere Medizin

Zertifizierungen



Unser **Onkologisches Zentrum am Städtischen Krankenhaus Kiel** betreut mehrere Tumorarten unter einem Dach. Es besteht zusätzlich aus folgenden zertifizierten Zentren:

- Viszeralonkologisches Zentrum (Darmkrebszentrum und Pankreaskrebszentrum)
- Gynäkologisches Krebszentrum
- Zentrum für Hämatologische Neoplasien

Unser Ziel ist es, eine umfassende und optimale, auf die Patientin und den Patienten zugeschnittene Therapie und Behandlung zu gewährleisten. Dies umfasst zum einen die Früherkennung von Krebserkrankungen und zum anderen die apparative, pathologische und Labordiagnostik. Weiterhin bieten wir neben den drei elementaren Bausteinen Operation, Strahlentherapie (in Kooperation) und systemische medikamentöse Therapie auch komplementäre und unterstützende Maßnahmen an. Dazu zählen die pflegerische, psychoonkologische und seelsorgerische Betreuung, aber auch Beratung bei Fragen zur Ernährung und

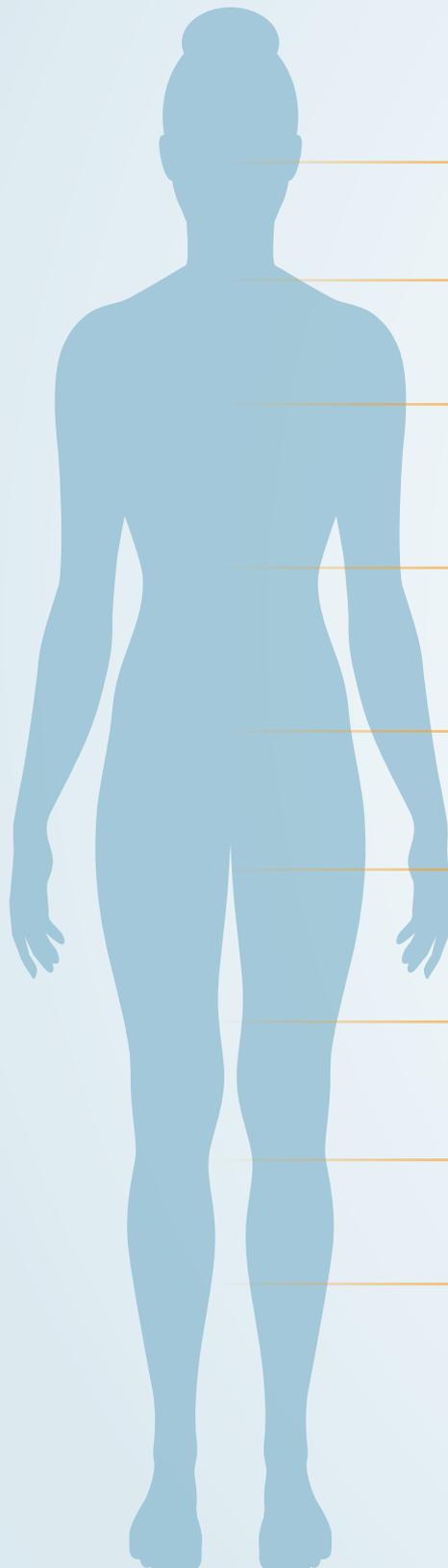
sozialrechtlichen Angelegenheiten sowie eine physiotherapeutische Mitbehandlung. Unser Angebot wird komplettiert durch eine gut aufgestellte palliativmedizinische Versorgung.

Alle beteiligten Fachrichtungen und Abteilungen arbeiten eng zusammen, um die interdisziplinäre Diagnostik, Behandlung und Nachsorge für alle Krebserkrankungen sicherzustellen. Kern dieses interdisziplinären Konzeptes ist die wöchentlich stattfindende Tumorkonferenz. Im Rahmen der Teilnahme an klinischen Studien wird der Zugang zu modernsten Therapieverfahren ermöglicht.

Dieses interdisziplinäre Konzept mit seinen hohen Qualitätsanforderungen führte im Dezember 2017 zur erfolgreichen Zertifizierung unseres **Onkologischen Zentrums am Städtischen Krankenhaus Kiel** durch die Deutsche Krebsgesellschaft.

Wir behandeln

In unserem **Onkologischen Zentrum** behandeln wir alle Krebserkrankungen folgender Organe:



Endokrine Malignome

Lunge

Mamma

**Magen / Darm / Pankreas /
weitere gastrointestinale Tumore**
(Gallenwege, Dünndarm, neuroendokrine Tumore)

Niere / Harnblase

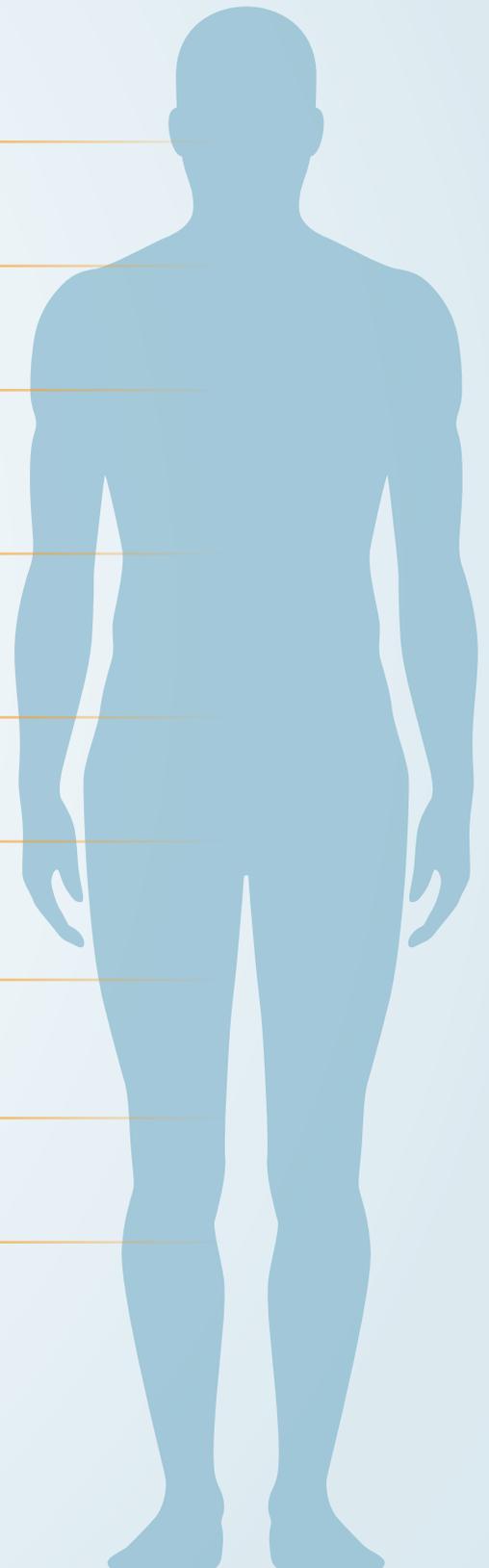
Gynäkologische Tumore
(Cervix, Uterus, Ovar inkl. BOT, Vulva, Vaginal Tumoren)

**Lymphom / Leukämie / Plasmozytom /
weitere hämatologische Erkrankungen**

Sarkome (inkl. GIST)

Mesotheliom

Endokrine Malignome
Lunge
Mamma
Magen / Darm / Pankreas / weitere gastrointestinale Tumore (Gallenwege, Dünndarm, neuroendokrine Tumore)
Niere / Harnblase
Prostata / männliche Geschlechtsorgane
Lymphom / Leukämie / Plasmozytom / weitere hämatologische Erkrankungen
Sarkome (inkl. GIST)
Mesotheliom





Was unser Onkologisches Zentrum ausmacht

Unser Leistungsspektrum beinhaltet auf Patientinnen und Patienten individuell zugeschnittene Therapien durch eine qualitätsgesicherte, leitlinienbasierte und interdisziplinäre Diagnose- und Versorgungskette

- Früherkennung von Krebserkrankungen
- apparative, pathologische und laborchemische Diagnostik
- operative Therapie
- Strahlentherapie
- systemische medikamentöse Therapie
- pflegerische, sozialmedizinische, psychoonkologische und seelsorgerische Betreuung und Nachsorge
- unterstützende und palliativmedizinische Versorgung

Behandlung durch ein erfahrenes interdisziplinäres Team

Behandlung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und Durchführung von klinischen Studien

Begleitende Maßnahmen (z. B. psychoonkologische Beratung, Physiotherapie, Palliativmedizin, Ernährungsberatung, Sozialmedizin und Sozialberatung, Selbsthilfegruppen, onkologische Fachpflege, Stomaberatung, Genetische Beratung)

Individuell abgestimmtes Entlassungsmanagement

Gut strukturierte, interdisziplinäre Fort- und Weiterbildungen der Mitarbeitenden zur kontinuierlichen Verbesserung der Behandlungs- und Betreuungsqualität

Umfangreiches Angebot an Informationsveranstaltungen und Informationsmaterialien

Ein krankenhausesinternes Qualitätsmanagement zur Ablaufoptimierung sowie Erhöhung von Patientensicherheit und Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit

Transparenz durch regelmäßige externe und interne Überprüfungen zur Erfüllung der hohen Maßstäbe der Deutschen Krebsgesellschaft

Unser Ziel ist es, eine umfassende Versorgung von der Erstdiagnose über die anschließende Therapie und Behandlung bis zur Nachsorge zu gewährleisten.



Sprechstunde und Anmeldung

In der Sprechstunde erfolgt ein ausführliches Informationsgespräch über die Art der Erkrankung und deren Behandlungsmöglichkeiten. Dabei wird die Vollständigkeit der nach den gültigen Leitlinien notwendigen Voruntersuchungen und der Befunde geprüft. Bei Bedarf werden weitere Untersuchungen veranlasst, die vor Beginn der Therapie entweder ambulant bei niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten oder bei komplizierteren Untersuchungen vorstationär oder stationär im Onkologischen Zentrum durchgeführt werden müssen.

Nach Abschluss der Behandlung ist eine konsequente Nachsorge notwendig.

Je nach Tumorart kann die Nachsorge verschiedene Maßnahmen umfassen, etwa die fachärztliche Nachsorge, körperliche Untersuchungen, Röntgenaufnahmen oder Analyse von Blutproben.

Sie sollten sich nach Abschluss der Therapiephase bei Ihrer betreuenden Fachärztin oder Ihrem

Interdisziplinäre Tumorambulanz

nach telefonischer Absprache unter
Tel.: 0431 1697-9000
Fax: 0431 1697-1252
Email: Tumorambulanz@krankenhaus-kiel.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 15.30 Uhr
Freitag von 08.00 bis 13.30 Uhr

Adresse

Städtisches Krankenhaus Kiel
Eingang: Metzstraße 53
24116 Kiel

Nachsorge

betreuenden Facharzt vorstellen und dort besprechen, wie Sie die Nachsorge gestalten wollen und müssen.

Dies dient vor allem dazu, einen Rückfall oder neue Tumore rechtzeitig zu erkennen und zu behandeln aber auch dazu, Nebenwirkungen, Schmerzen oder Spätfolgen der Therapie zu erfassen und zu lindern.



Was unser Onkologisches Zentrum ausmacht

Tumorkonferenz

Die Tumorkonferenz ist das Herzstück der zertifizierten Krebszentren. Hierbei besprechen interne und externe Spezialisten aller Fachrichtungen interdisziplinär jeden Patientenfall und empfehlen die bestmögliche Therapie. So wird der höchstmögliche Behandlungsstandard erreicht.

So haben Sie die Gewissheit, dass sämtliche Aspekte seiner Person und seiner Erkrankung berück-

sichtigt werden. Auf Basis dieses interdisziplinären Austauschs wird eine maßgeschneiderte und individuelle Therapie erstellt. Internationale und nationale Leitlinien werden dabei berücksichtigt. So wird erreicht, dass sämtliche an der Behandlung beteiligten Ärztinnen und Ärzte stets den gleichen Wissensstand haben.

Studien

Therapiestudien tragen zu einer stetigen Verbesserung der medizinischen Versorgung onkologischer Patientinnen und Patienten bei und helfen bei der Erlangung neuer medizinischer Erkenntnisse im Kampf gegen die Krankheit Krebs.

Mit der Teilnahme an klinischen Studien

- können wir Ihnen innovative Therapiealternativen anbieten, wenn die Standardtherapie versagt oder noch keine optimale Standardtherapie existiert.
- können wir Ihnen erfolgsversprechende Therapiekonzepte im Hinblick auf mehr Lebensqualität anbieten.
- wirken wir an moderner Forschung mit und leisten einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung neuer oder besserer Medikamente und Behandlungen.

Im Städtischen Krankenhaus Kiel betreut eine eigene Studienzentrale die Teilnahme an klinischen Studien von der Planung bis zum Abschluss. Sie arbeitet eng mit allen studienbeteiligten Ärztinnen und Ärzten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammen. Ziel ist, die klinischen Studien in medizinischer wie in organisatorischer Hinsicht optimal durchzuführen.

Gern beraten wir Sie über eine mögliche Teilnahme in einem persönlichen Gespräch. Sie können sich jederzeit vertrauensvoll an Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder auch direkt an die Studienzentrale wenden.

Kontakt

Studienzentrale Städtisches Krankenhaus Kiel

Maria Richert

Tel.: 0431 1697-1297

Email: studienzentrale@krankenhaus-kiel.de



Ethik-Komitee

Das klinische Ethikkomitee (KEK) des Städtischen Krankenhauses bietet bei allen ethischen Fragestellungen, die beim Umgang mit unseren Patientinnen und Patienten auftreten, Unterstützung an.

Ethikberatung unterstützt ratsuchende Personen, alle Mitarbeitenden des Hauses, aber auch Patientinnen und Patienten sowie An- und Zugehörige in einer Konfliktsituation. Sie trägt dazu bei, Lösungen gemeinsam zu finden, die optimalerweise von allen Beteiligten mitgetragen werden können.

Wir werden auf Anfrage beratend tätig. Dabei ist es uns wichtig, den Zugang zur klinischen Ethikberatung so individuell als möglich zu gestalten. Sagen Sie uns, was Sie benötigen! Die praktische Form der Beratung orientiert sich an den Bedürfnissen der Anfordernden: Telefonische oder persönliche Beratung von Mitarbeitenden, Patientinnen und Patienten sowie An- und Zugehörigen, auf Wunsch auch anonym oder im Rahmen einer interdisziplinären Fallbesprechung auf Station. Für eine Beratung entstehen keine Kosten.

Darüber hinaus organisieren wir Fortbildungsveranstaltungen zu medizinethischen Themen für unsere Mitarbeitenden und erarbeiten Handlungsempfehlungen bei wiederkehrenden ethischen Problemfeldern.

Das Ethikkomitee unseres Hauses ist multidisziplinär besetzt und besteht aus Mitgliedern folgender Bereiche:

- Intensivmedizin
- Palliativmedizin
- onkologische oder intensivmedizinische Pflegefachkraft
- Pflegebereichsleitung in einer operativen oder onkologischen Disziplin
- Fachkraft mit der Qualifikation „klinische Ethikberaterin“
- Psychoonkologie
- Krankenhauseelsorge

Bei einem Beratungswunsch wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Pflegedirektorin:

Frau Vibeke Krey oder Frau Birte Schoepke
Tel.: 0431 1697-3601
Fax: 0431 1697-3602
Email: vibeke.krey@krankenhaus-kiel.de
oder birte.schoepke@krankenhaus-kiel.de

Ihre Anfragen werden unverzüglich an das Ethik-Komitee weitergeleitet.

Begleitende Maßnahmen



Ein Aufenthalt in unserer Klinik – egal ob stationär oder „nur“ ambulant – ist meist mit einem unerfreulichen oder ungeplanten Ereignis verknüpft. In manchen Fällen ist sogar eine Operation nicht zu vermeiden.

Wir begleiten Sie durch die gesamte Diagnostik und Therapie. Neben der medizinischen Versorgung sind für einen optimalen Behandlungsverlauf weitere beratenden und unterstützenden Bausteine wichtig, die **integrative Onkologie**.

Wir bieten Ihnen eine Reihe von begleitenden Maßnahmen an, die Ihr psychische und physische Wohlbefinden unterstützen. Dazu gehören:

- Ernährungsberatung / Ernährungstherapie
- genetische Beratung
- onkologische Fachpflege
- Palliativmedizin
- Physiotherapie
- Psychoonkologischer Dienst
- Seelsorge
- Selbsthilfe
- Sozialdienst
- Stomaberatung
- Komplementärmedizin

Mit diesen verschiedenen Angeboten und Maßnahmen unterstützen und fördern wir Sie auf Ihrem Weg der Genesung. Es ist uns dabei besonders wichtig, Sie individuell und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten therapeutisch zu begleiten. Jede Behandlung folgt dabei einem ganzheitlichen Ansatz, das heißt in Zusammenarbeit mit dem interdisziplinären Team der Klinik und ggf. mit Ihren Angehörigen.

Ziele unseres therapeutischen Handelns sind u. a.:

- den Heilungsprozess zu fördern,
- für Sie die bestmögliche Selbstständigkeit wieder zu erlangen,
- Beschwerden zu lindern und
- bei Bedarf den Einsatz von Hilfsmitteln zu schulen.

Wir hoffen, Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten zu können.

Eine ausgewogene Ernährung während einer Erkrankung ist sinnvoll. Für jeden Therapieverlauf und die jeweilige Prognose kann die richtige Ernährung ein wichtiger Stützpfeiler sein und zu Ihrem Wohlbefinden beitragen. Den unterschiedlichen Krankheitsverläufen begegnen wir mit Kompetenz, persönlicher und individueller Einzelberatung, um Sie zu stärken.

Hier ein Auszug von Symptomen:

- reduzierte Nahrungsaufnahme vor, während und nach einer Chemotherapie
- Appetitverlust
- Übelkeit / Erbrechen
- zu viel und zu wenig Speichelfluss
- Schluckbeschwerden
- entzündete Schleimhäute
- auffälliger Gewichtsverlust oder Gewichtszunahme
- Sodbrennen
- Durchfall / Verstopfung / Blähungen
- Wassereinlagerung oder Austrocknung

- Fettstühle (z. B. nach Bauchspeicheldrüsenoperation)
- zu schnelle Nahrungspassage nach Magen- oder Darmoperation
- Wundheilungsstörungen allgemein und nach Operation
- entgleister Diabetes mellitus

Wir freuen uns über Ihren Anruf und sind gerne für Sie da!

Kontakt

Ernährungsberatung Städtisches Krankenhaus Kiel

Martina Meier-Höfig
Fachärztin für Innere Medizin Diabetologin

Leitende Oberärztin für Diabetologie und
Ernährungsmedizin, 3. Medizinische Klinik

Tel.: 0431 1697-5313

Email: martina.meier-hoefig@krankenhaus-kiel.de



Abklärung einer Veranlagung für Krebserkrankungen

In etwa fünf bis zehn Prozent der Fälle ist eine Krebserkrankung erblich bedingt. In den betroffenen Familien tritt Krebs gehäuft und schon in jungen Jahren auf.

Die Genetische Beratung wendet sich an Patientinnen und Patienten, sowie enge Familienangehörige mit Verdacht auf eine erbliche Krebsveranlagung, z. B. bei familiären Darmkrebs oder familiären Eierstockkrebs.

Ihnen wurde eine genetische Beratung durch einen Facharzt für Humangenetik empfohlen? Wir möchten Ihnen erläutern, was Sie durch diese Beratung erreichen können.

Eine fachärztliche genetische Beratung umfasst u.a. regelmäßig:

- die Klärung Ihrer persönlichen Fragestellung und des Beratungsziels,
- die Erhebung Ihrer persönlichen und familiären gesundheitlichen Vorgeschichte (Anamnese),
- die Bewertung vorliegender ärztlicher Befunde bzw. Befundberichte,
- die Einschätzung allgemeiner und spezieller genetischer Risiken,
- ggf. die Veranlassung von Untersuchungen an Blut oder anderen Geweben,
- die Erstellung einer möglichst genauen medizinisch-genetischen Diagnose,
- ausführliche Information über die in Frage stehenden Erkrankungen/Störungen,
- eine ausführliche Beratung über die möglichen Bedeutungen dieser Informationen für Ihre Gesundheit und ggf. für Ihre Lebens- und Familienplanung sowie
- die Vermittlung spezifischer Unterstützungsangebote (Ernährungsberatung, psychologische Hilfe, Kontakte zu Selbsthilfegruppen u.v.a.).

Eine fachärztliche genetische Beratung soll Ihnen u.a. helfen, Fragen zu beantworten, die aufgetreten sind im Zusammenhang mit

- einer Tumorerkrankung bei Ihnen selbst oder sonstigen Angehörigen,
- einer Veranlagung für eine Tumorerkrankung, die Sie für sich oder Ihre Angehörigen befürchten,
- dem Wiederholungsrisiko von Tumorerkrankungen bei Ihren Kindern und Angehörigen,
- der optimalen Therapie einer Tumorerkrankung,
- Maßnahmen zur Früherkennung und Vorbeugung von Tumoren.



Die genetische Beratung soll für Sie eine Entscheidungshilfe sein und es Ihnen erleichtern, Krankheitsrisiken zu bewerten und ggf. genetische Untersuchungen, Früherkennungsmaßnahmen und Vorbeugemaßnahmen in Anspruch zu nehmen. Alle beteiligten Ärzte unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht und es werden alle gesetzlichen Vorgaben, insbesondere des Datenschutzes, eingehalten. Die Kosten für die genetische Beratung trägt Ihre Krankenkasse. Auch die Kosten für von uns veranlasste genetische Untersuchungen werden in der Regel von den Krankenkassen übernommen.

Kontakt

Institut für Tumorgenetik Nord

PD Dr. Lana Harder
Steenbeker Weg 23
24106 Kiel

Tel.: 0431 260928-0

Email: institut@tumorgenetik-nord.de

Institut für Humangenetik am UKSH, Kiel

Prof. Dr. Malte Spielmann
Arnold-Heller-Straße 3
24105 Kiel

Tel.: 0431 500-30609

Email: mvz-kiel-genetik@uksh.de



Nach der Diagnose einer Krebserkrankung ergeben sich viele Fragen, wie z. B.

- Was kann ich für mich tun?
- Worauf sollte ich achten?
- Wer sind meine Ansprechpartner?

Um Sie bei der Beantwortung dieser und weiterer Fragen zu unterstützen, bieten wir onkologische Beratungsgespräche. Wir pflegen Sie ganzheitlich und betreuen Sie umfassend.

Wir sind examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Pfleger mit der zusätzlichen Fachweiterbildung der onkologischen Pflege.

Wir sind ein Team aus Fachpflegenden verschiedener Fachbereiche, wie Gynäkologie, Urologie, Chirurgie und Onkologie.

Unsere Aufgabe ist es, Sie und Ihre Bezugspersonen zu individuellen und spezifischen pflegerischen Problemen rund um ihre Erkrankung zu beraten und zu begleiten.

Dies beinhaltet auch die onkologische Erstberatung. Im Rahmen dieses Gespräches beantworten wir alle Fragen, die sich nach einer Krebsdiagnose stellen.

Wir kümmern uns um individuell auftretende Probleme und besprechen diese gemeinsam mit Ihnen und dem zuständigen interdisziplinären Pflegeteam.

Darüber hinaus vermitteln wir weitere Unterstützungsangebote.

Wir sind gerne für Sie da!

Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Kontakt

**Onkologische Fachpflege
Städtisches Krankenhaus Kiel**

Tel.: 0431 1967-1270

Email: OnkoFachPflege@krankenhaus-kiel.de



„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“ Cicely Saunders

Für die palliativmedizinische Betreuung stehen Ihnen in unserem Städtischen Krankenhaus die 2. Medizinische Klinik, sowie unsere engverbundenen externen Kooperationspartner zur Verfügung. Im Mittelpunkt der palliativmedizinischen Behandlung steht die Erhaltung einer bestmöglichen Lebensqualität.

Es geht um das Erkennen und die qualifizierte Behandlung von belastenden Symptomen, um Ihnen ein möglichst angenehmes und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Die Palliativmedizin beschränkt sich dabei nicht auf die körperlichen Beschwerden, sondern beachtet auch die seelischen, sozialen und spirituellen Bedürfnisse. Wir beziehen bei unserer Arbeit Ihre Angehörigen stets mit ein. Sie zu entlasten ist uns ein wichtiges Anliegen.

Das Leistungsspektrum unserer Palliativversorgung umfasst viele Facetten, die ganz auf Ihre Bedürfnisse der persönlichen Situation ausgerichtet sind:

- individuelle Beratung und Begleitung im fortgeschrittenen Stadium der Erkrankung, auch des Sterbens
- qualifizierte Behandlung belastender Symptome (z. B. Schmerzen, Übelkeit und Atemnot)
- Unterstützung bei der Organisation einer angemessenen medizinischen wie pflegerischen Versorgung für die Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt
- Vermittlung einer ehrenamtlichen Hospizbegleitung
- Beratung zur Klärung des Palliativwillens

Kontakt

Palliativmedizin Städtisches Krankenhaus

Prof. Dr. Roland Repp
Chefarzt 2. Medizinische Klinik

Tel.: 0431 1697-1201

Email: 2med@krankenhaus-kie.de



Begleitende Maßnahmen

Physiotherapie / Sporttherapie

Onkologische Patientinnen und Patienten weisen oft ausgeprägte Ermüdungserscheinungen auf oder sind in ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Die Physiotherapie bietet ein breites Spektrum an funktionellen Behandlungen, deren Schwerpunkte in der Reduktion der körperlichen Funktionsdefizite sowie der Verbesserung von Kraft, Ausdauer und Koordination liegen. Die vielfältigen Therapiemöglichkeiten dienen außerdem der Reduktion bzw. vollständigen Beseitigung von Wasseransammlungen und der Vorbeugung von Komplikationen.

Die physiotherapeutische Behandlung wird während und nach der onkologischen Therapie durch körperliche Aktivität ergänzt. Die positiven Effekte von Ausdauer- und Krafttrainingsprogrammen bei onkologischen Patientinnen und Patienten sind mehrfach belegt. Bei Betroffenen, die eine Chemo- oder Strahlentherapie erhalten, führt Ausdauertraining beispielsweise zu einer Reduktion von Beschwerden wie Übelkeit oder Schmerz und somit zur Besserung des Gesamtzustands vor, während und nach der Therapie.

In Kooperation mit der Stiftung „Leben mit Krebs“ bietet unsere Physiotherapeutin und Sportwissenschaftlerin Astrid Schulz umfangreiche sporttherapeutische Angebote für Betroffene mit einer Krebserkrankung. Das Sportprogramm umfasst Trainingseinheiten zur Verbesserung von Muskelkraft, Kraftausdauer, Koordination und Beweglichkeit unter Einbeziehung von Körperwahrnehmungsübungen und regenerationsfördernden Maßnahmen. Nach dem Erstellen eines persönlichen Trainingsplanes werden Sie individuell angeleitet und in Gruppen Ihrer Wahl betreut. Außerdem stehen Ihnen sämtliche Heilmittelangebote unserer ambulanten Praxis für Physiotherapie einschließlich Bewegungsbad zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihren Anruf und bitten um eine Terminvereinbarung!

Kontakt

Praxis für Physiotherapie Städtisches Krankenhaus Kiel

Thomas Wessolowski

Tel.: 0431 1697-3333

Email: physiotherapie@krankenhaus-kiel.de

Sporttherapie Städtisches Krankenhaus Kiel

Astrid Schulz

Tel.: 0431 1697-3360

Email: astrid.schulz@krankenhaus-kiel.de



Begleitende Maßnahmen
Psychoonkologischer Dienst

Das Angebot des psychoonkologischen Dienstes richtet sich an alle Patientinnen und Patienten, die in unserem Haus aufgrund einer Krebserkrankung behandelt werden, und deren Angehörige.

Eine Krebserkrankung stellt für alle Beteiligten eine neue schwierige Situation dar. Diese ist oft mit Unsicherheit, Zukunftsängsten und Sorgen verbunden und kann viele Veränderungen mit sich bringen. Die Anpassung an diese Veränderungen ist eine große Herausforderung und wirft viele Fragen auf.

Mit professioneller psychoonkologischer Unterstützung möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, die Lebensqualität trotz Krebserkrankung positiv zu beeinflussen. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die Krankheitsverarbeitung zu fördern und die Anpassung an die veränderte Situation zu erleichtern.

Dazu bieten wir Zeit und Raum, in einer vertrauensvollen Atmosphäre über die eigene Situation zu sprechen, Fragen zu klären, Gedanken zu sortieren und Gefühlen Ausdruck zu verleihen. Ängste und belastende Gefühle können so verringert, die eigenen Kräfte zur Bewältigung gestärkt und das seelische Befinden verbessert werden.

Unser Angebot richtet sich ausdrücklich auch an Ihre Angehörige, da sie ebenfalls oft seelisch belastet sind. Angehörige sind in vielerlei Hinsicht gefordert, sie stützen die Patientinnen und Patienten, müssen den Alltag aufrechterhalten und haben zudem auch ihre eigenen Ängste und Sorgen.

Wir unterstützen auch Paare und Familien dabei, über die veränderte Lebenssituation in das

Gespräch zu kommen und gemeinsam einen bestmöglichen Weg zu finden, mit der Krankheit und ihren Folgen umzugehen.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit der psychoonkologischen Unterstützung während der stationären und der ambulanten Behandlung. Je nach Bedarf bieten wir Einzel-, Paar- und Familiengespräche an.

Auf diese Weise möchten wir zu einer umfassenden multiprofessionellen Behandlung Ihrer Erkrankung beitragen.

Kontakt

Psychoonkologischer Dienst Städtisches Krankenhaus Kiel

Tel.: 0431 1697-9090

Email: psychoonkologie@krankenhaus-kiel.de

Dipl.-Psych. Christel Vesper-Mittrich
Teamleitung, Psychologische Psychotherapeutin,
Psychoonkologin

Tel.: 0431 1697-5251

Dipl.-Psych. Peggy Geers
Psychoonkologin

Tel.: 0431 1697-5219

Manfred Gaspar
M. A. Psychoonkologe
Tel.: 0431 1697-5229



Bei einem Aufenthalt im Krankenhaus stellen sich viele neue Fragen – und alte Fragen verlangen nach neuen Antworten. Neben dem eigenen Nachdenken kann es helfen, einen Menschen zur Seite zu wissen, der zuhört, mitdenkt, der da ist.

Wir von der evangelischen Krankenhauseelsorge haben Zeit für Sie – unabhängig von Ihrer konfessionellen oder religiösen Zugehörigkeit. Bitte fragen Sie nach uns über die Mitarbeitenden auf den Stationen oder direkt bei uns nach.

Auch für Ihre Angehörige sind wir gerne ansprechbar.

Herzlich willkommen sind Sie auch im Andachtsraum des Städtischen Krankenhauses. Er ist werktags von 8 bis 17 Uhr für Sie zur persönlichen Besinnung geöffnet.

Wir laden jeden Sonntag um 10 Uhr zum ökumenischen Gottesdienst ein. Auf Wunsch können Sie von Ihrer Station abgeholt und zurückgebracht werden.

Andachtsraum

Haus 2, 1. OG, direkt über dem Eingang Metzstraße.

Islamischer Gebetsraum

Haus 1, EG

Kontakt

Evangelische Krankenhauseelsorge Städtisches Krankenhaus Kiel

Tel.: 0431 1697-4050

Email: seelsorge@krankenhaus-kiel.de

Katholische Seelsorge Pfarrei Franz von Assisi

Tel.: 0431 2609230

Email: pfarrbuero@franz-von-assisi-kiel.de

Die Diagnose Krebs reißt Betroffene aus ihrem gewohnten Leben. Dann kann es hilfreich sein, sich mit anderen in der gleichen Situation auszutauschen, Fragen stellen zu können und sich mit Menschen zu treffen, von denen man sich verstanden fühlt.

Selbsthilfegruppen können zu jedem Zeitpunkt der Krebs-Erkrankung eine Hilfe und Unterstützung sein – auch für Angehörige. Sie geben Tipps und Erfahrungen weiter, setzen sich aber auch für die Interessen Betroffener in der Gesundheitspolitik und der Öffentlichkeit ein. Und manchmal lenken sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch einfach mal mit Unternehmungen in der Gruppe vom Kranksein ab.

Ziele von Selbsthilfegruppen

- Die Gruppenmitglieder können sich gegenseitig Mut machen und sich entsprechend unterstützen.
- Die Gruppenmitglieder können sich untereinander für Veränderungen in ihrem Verhalten motivieren.
- Die Gruppenmitglieder können sich konkrete Hilfestellungen für die Umsetzung von geplanten Verhaltensänderungen bieten.
- Die Gruppenmitglieder können sich konstruktiv über eigene Unsicherheiten und Ängste austauschen.
- Die Gruppenmitglieder können durch die Gruppe lernen, im Alltag besser zurecht zu kommen.

In unserem Onkologischen Zentrum arbeiten wir mit folgenden Selbsthilfegruppen zusammen:

AdP e. V. – Arbeitskreis der Pankreastomierten

Birgit Fricke

Matthias-Claudius-Straße 16

22964 Steinburg

Tel.: 04534 29 19 04

E-Mail: adp-schleswig-holstein@fricke-sh.de

Deutsche ILCO e. V. – Selbsthilfeorganisation für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs

Gaby Bönig

Thomas-Mann-Straße 40

53111 Bonn

Tel.: 0228 33 88 94 50

Email: info@ilco.de

Selbsthilfegruppe Leukämie & Lymphom

Sabine Scheduikat

Postfach 4604

24046 Kiel

Tel.: 0177 210 45 50

Email: shg-kiel@leukaemie-hilfe.de

OvarSH – Selbsthilfegruppe Eierstockkrebs Schleswig-Holstein

Andrea Krull

Hasseldieksdammer Weg 30

24116 Kiel

Tel.: 0800 58 925 63

Email: info@eskd.de

Gerne vermitteln wir den Kontakt. Sprechen Sie Ihre behandelnde Ärztin/Ihren behandelnden Arzt an.

Ist Ihre Selbsthilfegruppe nicht dabei?

Dann informieren Sie sich bei der Schleswig-Holsteinischen Krebsgesellschaft. Die Krebsgesellschaft ist Anlaufpunkt für alle Selbsthilfeaktivitäten in Kiel und Umland.

Kontakt

Krebsberatungsstelle

Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft e.V.

Alter Markt 1-2

24103 Kiel

Tel.: 0431 800 10 80

Email: info@krebsgesellschaft-sh.de

www.krebsgesellschaft-sh.de



Eine Krebserkrankung bedeutet beruflich wie privat einen tiefen Einschnitt. Oft ist auch eine völlige Neuausrichtung der Lebensplanung und der persönlichen Ziele erforderlich. Im sozialmedizinischen Bereich stehen Ihnen zahlreiche Unterstützungsangebote zur Verfügung.

Wir als Sozialdienst helfen Ihnen gern mit Informationen, Beratung und konkreter Unterstützung. Wenden Sie sich direkt an uns oder über Ihre behandelnde Ärztin/ Ihren behandelnden Arzt an uns und bitten um eine Terminvereinbarung!

Eine Beratung kann aber auch an einer der externen Vernetzungsstellen erfolgen (siehe unten).

Bei folgenden Themen helfen wir Ihnen gerne weiter:

Ambulante und stationäre Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung

- Hilfestellung bei der Beantragung eines Pflegegrades
- Beratung zu z. B. ambulanten Pflegediensten, Tagespflege, Tagesklinik, Kurzzeit- oder Dauerpflege, Hospizversorgung

Antragstellung für Anschlussheilbehandlungen (Rehabilitationsmaßnahmen)

Beratung zu Dauer, Kosten, Kostenträger, Antragsverfahren und Einrichtungen

Sie haben die Möglichkeit nach Abschluss der Behandlung eine medizinische Rehabilitation (AHB) zu beantragen. Die Antragstellung erfolgt durch die abschließend behandelnde Stelle: Akutklinik, Chemo- oder Strahlentherapieeinrichtung.

Wenn Sie keine AHB in Anspruch nehmen wollen, oder Ihr Befinden trotz einer AHB erheblich beeinträchtigt ist, können Sie bis zum Ablauf eines Jahres nach der Behandlung eine onkologische Rehabilitation beantragen. Die Antragstellung erfolgt in diesem Fall durch Ihren Hausarzt, Facharzt, Onkologen bzw. Kostenträger (Renten- oder Krankenversicherung).

Leistungen des Schwerbehindertenrechts

- Hilfestellung bei der Antragstellung
- Vermittlung von Informationen zu z. B. Schwerbehindertenausweis, Antragsverfahren und Nachteilsausgleiche

An Krebs erkrankte Personen haben die Möglichkeit, einen zeitlich befristeten Schwerbehindertenausweis zu beantragen. Sie erhalten damit z. B. erhöhten Kündigungsschutz am Arbeitsplatz, begleitende Hilfe im Arbeitsleben, zusätzliche Urlaubstage pro Kalenderjahr, Freistellung von Mehrarbeit, evtl. frühzeitigen Eintritt in die Rente und steuerliche Vergünstigungen.

Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten auf Grund der Erkrankung

Zuzahlungsbefreiung der Krankenkassen

Da es sich bei einer Krebserkrankung um eine chronische Erkrankung handelt, können Sie bei Ihrer Krankenkasse einen Antrag auf Zuzahlungsbefreiung stellen. Informationen zu Härtefonds der deutschen Krebshilfe

Fragen zu Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten

Beratung und Hilfestellung bei der Erstellung

Wir freuen uns über Ihren Anruf und bitten um eine Terminvereinbarung!



Kontakt

Sozialdienst

Städtisches Krankenhaus Kiel

Email: sozialdienst@krankenhaus-kiel.de

Stephanie Jasper

Stationen: CHI, C2M3, INO

Tel.: 0431 1697-4012

Matina Will

Stationen: M23, M24, GUI

Tel.: 0431 1697-4016

Ninja Spielberg

Stationen: M22, Ambulanz Hämatologie/
Onkologie, GU2

Tel.: 0431 1697-4013

Externe Vernetzungsstellen im Raum Kiel

Kommunaler Sozialdienst der Landeshauptstadt Kiel

Amt für Soziale Dienste

Sachbereich Kommunaler Sozialdienst für Erwachsene

Stephan-Heinzel-Straße 2

24116 Kiel

Tel.: 0431 901 5806

Email: ksd@kiel.de

Sozialverband Kreisverband Kiel

Preußerstraße 1-9

24105 Kiel

Tel.: 0431 99 04 70 70

Email: kreisgeschaeftsstelle@sovd-ki.de

www.sovd-kiel.de

Pflegestützpunkt der Landeshauptstadt Kiel

Amt für Soziale Dienste

Stephan-Heinzel-Straße 2

24116 Kiel

Tel.: 0431 901 3627

Email: pflugestuuetzpunkt@kiel.de

www.pflege.schleswig-holstein.de

Ein Stoma ist eine künstlich geschaffene Verbindung von einem Hohlorgan zur Körperoberfläche. Typische Beispiele einer Versorgung mit einem Stoma sind der künstliche Darmausgang (Enterostoma) und der künstliche Blasenausgang (Urostoma).

Die Stomaberatung hat eine zentrale Aufgabe bei der Rehabilitation des Stomaträgers. Ganz entscheidend ist die Schulung der Patientinnen und Patienten mit dem Stoma, um sich wieder normal in den Alltag mit Arbeit, Freizeitaktivitäten und Partnerschaft zu integrieren. In unserem zertifizierten Krebszentrum steht Ihnen eine speziell geschulte Fachkraft zur Verfügung, um Sie über den gesamten Krankheitsverlauf zu betreuen. Auch nach der Entlassung müssen die Stomaversorgung und die Anleitung der Patientinnen und Patienten gewährleistet sein. Hier bestehen enge Kooperationen mit ambulanten Stomatherapeutinnen und Stomatherapeuten.

Die Einhaltung all dieser Kriterien wird jährlich von Fachexperten der Zertifizierungsstelle OnkoZert überprüft.

Im Rahmen von unseren Patienteninformativveranstaltungen wird dieses Thema regelmäßig angeboten.

Ebenso können wir gerne den Kontakt zur Selbsthilfegruppe „Deutsche Ilco“ vermitteln. Hier können Sie sich mit anderen Betroffenen austauschen.

Kontakt

Stomatherapie Städtisches Krankenhaus Kiel

Katja Boyens

Tel.: 0431 1697-1611

Email: katja.boyens@krankenhaus-kiel.de

Sylvia Zamora Alzerreca-Orsa

Tel.: 0431 1697-1641

Email: sylvia.zamora@krankenhaus-kiel.de

Komplementärmedizin oder komplementäre Behandlungsmethoden – diese Begriffe werden häufig verwendet. Doch was verbirgt sich dahinter?

Komplementäre Therapie sind zusätzliche oder unterstützende Therapiemaßnahmen, die im Rahmen der Krebstherapie mit einer konventionellen Therapie, wie Operation, Bestrahlung und Chemotherapie ergriffen und kombiniert werden. Sie dienen dazu, die Nebenwirkungen der Behandlung und die Beeinträchtigungen durch die Krankheit selbst zu lindern. Welche Maßnahmen für eine Patientin/ einen Patienten in Frage kommen, hängt sowohl von der Art der Behandlung und dem eingesetzten Krebsmedikament als auch von der Stärke der Beschwerden und der individuellen Situation ab.

Möchten auch Sie dies neben Ihrer Krebstherapie ausprobieren?

Wir möchten Ihnen eine Auswahl eingesetzter Behandlungsmethoden in unserem Haus vorstellen:

- Essen und Ernährung (siehe S. 13)
- Aktivität und Bewegung (siehe S. 18)
- Physiotherapie: Manuelle Therapien (siehe S. 18)
- Bewusstsein und Achtsamkeit (z. B. Mind-Body-Verfahren)

Diese Methode setzt am Denken oder Erleben an, um Veränderungen am Körper zu bewirken durch Stressbewältigung, Lebensstiländerung und Ressourcenstärkung.

- Akupunktur und Kräuterheilkunde / Naturheilkunde (z. B. Misteltherapie, traditionelle Zubereitung von Tees und Fußbädern)

Wichtig ist, dass Sie alle Maßnahmen, die Sie gerne ergreifen möchten mit Ihrer behandelnden Ärztin/Ihrem behandelnden Arzt besprechen.

Kontakt

Akupunktur, Misteltherapie Städtisches Krankenhaus Kiel

Andrea Schawitzke
Fachärztin für Innere Medizin, Palliativmedizin
Tel.: 0431 1697-5233
Email: andrea.schawitzke@krankenhaus-kiel.de

Traditionelle Zubereitung von Tees und Fußbädern Städtisches Krankenhaus Kiel

Elisabeth Wolfert
Onkologische Fachpflege
Tel.: 0431 1967-1270
Email: OnkoFachPflege@krankenhaus-kiel.de

Unser Netzwerk

Unsere Kooperationspartner des Onkologischen Zentrums haben sich höchsten medizinischen Qualitätsstandards verschrieben, nach denen die Diagnostik und Behandlung durchgeführt werden.

Durch unsere Absprachen, regelmäßigen Besprechungen und die enge Verzahnung untereinander erreichen wir die optimal aufeinander abgestimmte Behandlung und Betreuung Ihrer Erkrankung!

Apotheke

Krankenhausapotheke am SKK

Kathrin Glowalla
Städtisches Krankenhaus Kiel
Chemnitzstraße 3324 | 16 Kiel
Tel.: 0431 1697-3501
Email: apotheke@krankenhaus-kiel.de

Augenheilkunde

Versorgungszentrum für Augenheilkunde

Wilhelminenhaus Kiel MVZ GmbH
Dr. Felix Kiese
Dr. Yorck Walpuski
Wilhelminenstraße 43
24103 Kiel
Tel.: 0431 220 909 0
Email: info@wilhelminenhaus-kiel.de

Chirurgie

Chirurgische Klinik

Prof. Dr. Ilka Vogel
Städtisches Krankenhaus Kiel
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel
Tel.: 0431 1697-1601
Email: astrid.luehder@krankenhaus-kiel.de
(Sekretariat)

Dermatologie

Dermatologikum Kiel

Prof. Dr. Axel Hauschild
Kehdenstraße 2-10
24103 Kiel
Tel.: 0431 593 77-0
Email: kontakt@dermatologikum-kiel.de

Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie am UKSH, Kiel

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel
Arnold-Heller-Straße 3
24105 Kiel
Tel.: 0431 500-21200
Email: dermaambulanz@uksh.de

Ernährungsberatung

Ernährungsberatung der SKK Service-GmbH

Silke Schacht
Städtisches Krankenhaus Kiel
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel
Tel.: 0431 1697-4130
Email: dietberatung@krankenhaus-kiel.de

Gastroenterologie

3. Medizinische Klinik am SKK

PD Dr. Sebastian Ullrich
Städtisches Krankenhaus Kiel
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel
Tel.: 0431 1697-1301
Email: manuela.trautmann@krankenhaus-kiel.de
(Sekretariat)

Unser Netzwerk

Praxis für Enddarmkrankheiten und Endoskopie

Dr. J. Marek Doniec, Dr. Thomas Birkner, Dr. Nils Heits, Dr. Philipp Hüsecken

Gesundheitszentrum Kiel-Mitte
Prüner Gang 15
24103 Kiel

Tel.: 0431 750 55 und 88 81 81 1
Email: info@kolo-proktologie-kiel.de

Gastroenterologisch-Hepatologisches Zentrum Kiel

PD Dr. Horst Grimm, PD Dr. Holger Hinrichsen, Dr. Michael Schroeder, Dr. Hans-Lesko Torff

Standort Kiel Zentrum
Feldstraße 5-7
24105 Kiel

Tel.: 0431 530 38 32 0
Email: anmeldung-feldstrasse@gastroenterologie-kiel.de

Standort Elmschenhagen
Preetzer Chaussee 134
24146 Kiel

Tel.: 0431 530 38 32 0
Email: anmeldung-elmschenhagen@gastroenterologie-kiel.de

Gemeinschaftspraxis Kiel

Dr. Inga Grimm, Dr. Petra Jessen
Medicum Altenholz

Erdbeerfeld 8
24161 Altenholz

Tel.: 0431 329630
Email: praxis@jessen-grimm.de

Genetische Beratung

Institut für Humangenetik am UKSH, Kiel

Prof. Dr. Malte Spielmann
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein,
Campus Kiel
Arnold-Heller-Straße 3
24105 Kiel

Tel.: 0431 500-30609
Email: mvz-kiel-genetik@uksh.de

Institut für Tumorgenetik Nord

PD Dr. Lana Harder
Steenbeker Weg 23
24106 Kiel

Tel.: 0431 260928-0
Email: institut@tumorgenetik-nord.de

Gynäkologie

Frauenklinik am SKK

Dr. André Hohn
Städtisches Krankenhaus Kiel
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-1701
Email: gaby.ellen@krankenhaus-kiel.de (Sekretariat)

Gynäkologische Dysplasie-Einheit

Gynäkologische Dysplasie-Einheit abts+partner am MARE Klinikum

Dr. Alexander Luyten
MARE Klinikum
Eckernförder Straße 219
24119 Kronshagen

Tel.: 0431 6674214
Email: info@abts-partner.de

Unser Netzwerk

Hämatologische Diagnostik

Institut für Hämatopathologie Hamburg

Prof. Dr. Markus Tiemann
Fangdieckstraße 75a
22547 Hamburg

Tel.: 40 707085-200
Email: info@hp-hamburg.de

Institut für Transfusionsmedizin am UKSH, Lübeck

Prof. Dr. Siegfried Görg
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck

Tel.: 0451 500-16001
Email: catrin.clement@uksh.de (Sekretariat)

Hämato-/Onkologie

2. Medizinische Klinik am SKK

Prof. Dr. Roland Repp
Städtisches Krankenhaus Kiel
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-1201
Email: 2med@krankenhaus-kiel.de

Hospiz

Hospiz Kieler Förde

Annika Weerts
Radewich 90
24145 Kiel

Tel.: 0431 7996 7920
Email: weerts@hospiz-kiel.de

Kardiologie

I. Medizinische Klinik am SKK

Prof. Dr. Jörg Strotmann
Städtisches Krankenhaus Kiel
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-1101
Email: 1med@krankenhaus-kiel.de

Labormedizin und Mikrobiologie

Zentrallaboratorium am SKK

Dr. Simone Schulze
Städtisches Krankenhaus Kiel
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-2301
Email: zentrallabor@krankenhaus-kiel.de

Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und Zahnheilkunde

MKG Im Sellspeicher

Mund-, Kiefer- & Gesichtschirurgie
Plastische Operationen
Dr. Ingo Springer
Wall 55
24103 Kiel

Tel.: 0431 9904-790
Email: info@mkg-sellspeicher.de

Nephrologie

I. Medizinische Klinik am SKK

Dr. Silke Lürssen
Städtisches Krankenhaus Kiel
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Tel.: 0431 1679-5123
Email: 1med@krankenhaus-kiel.de

Unser Netzwerk

Neurochirurgie

Neurochirurgie der imland Kliniken

Prof. Dr. Andreas Stark
imland Klinik Rendsburg
Lilienstraße 20-28
24768 Rendsburg

Tel.: 04331 20 04 50 1

Email: neurochirurgie@imland.de

Neurologie

Klinik für Geriatrie

Dr. Doris Sachs
Städtisches Krankenhaus Kiel
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Tel.: 0431 1679-8104

Email: geriatrie@krankenhaus-kiel.de

Nuklearmedizin

Klinik für Nuklearmedizin, Molekulare Bild Diagnostik und Therapie am UKSH, Kiel

PD Dr. Ulf Lützen
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel
Karl-Lennert-Krebszentrum Nord
Arnold-Heller-Straße 3
24105 Kiel

Tel.: 0431 500-16820

Email: runa.philipp@uksh.de (Sekretariat)

Orthopädie und Unfallchirurgie

Chirurgische Klinik am SKK

Dr. Martin Weber
Städtisches Krankenhaus Kiel
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Tel.: 0431 1679-5626

Email: chirurgie@krankenhaus-kiel.de

Palliativmedizin

2. Medizinische Klinik am SKK

Prof. Dr. Roland Repp
Städtisches Krankenhaus Kiel
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-1201

Email: 2med@krankenhaus-kiel.de

SAPV-Team Kiel

Andrea Baustian
Kronshagener Weg 128 a
24116 Kiel

Tel.: 0431 14962 18

Email: info@anschar-schwestern.de

Pathologie

Institut für Pathologie des Städtischen MVZ Kiel

Dr. Michael Ebsen
Städtisches Krankenhaus Kiel
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-2101

Email: k.zander@mvzkiel.de (Sekretariat)

Physiotherapie

Praxis für Physiotherapie am SKK

Thomas Wessolowski
Städtisches Krankenhaus Kiel
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-333

Email: physiotherapie@krankenhaus-kiel.de

Unser Netzwerk

Pneumologie

4. Medizinische Klinik am SKK

Prof. Dr. Burkhard Bewig
Städtisches Krankenhaus Kiel
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-4601
Email: maike.christiansen@krankenhaus-kiel.de
(Sekretariat)

Psychoonkologie

Psychoonkologische Beratung und Begleitung am SKK

Christel Vesper-Mittrich
Städtisches Krankenhaus Kiel
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-9090
Email: psychoonkologie@krankenhaus-kiel.de

Radiologie

Institut für Radiologie am SKK

Prof. Dr. Beate M. Stöckelhuber
Städtisches Krankenhaus Kiel
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-2201
Email: radiologie@krankenhaus-kiel.de

Institut für Radiologie am FEK Neumünster

Prof. Dr. Thomas Jahnke
Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster
Friesenstraße 11
24534 Neumünster

Tel.: 04321 405-4910
Email: katrin.stein@fek.de (Sekretariat)

Seelsorge

Krankenhauseelsorge am SKK

Ulrike Schilling
Städtisches Krankenhaus Kiel
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-4050
Email: seelsorge@krankenhaus-kiel.de

Selbsthilfe

AdP e. V. – Arbeitskreis der Pankreatektomierten

Birgit Fricke
Matthias-Claudius-Straße 16
22964 Steinburg

Tel.: 04534 29 19 04
E-Mail: adp-schleswig-holstein@fricke-sh.de

Deutsche ILCO e. V. – Selbsthilfeorganisation für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs

Gaby Bönig
Thomas-Mann-Straße 40
53111 Bonn

Tel.: 0228 33 88 94 50
Email: info@ilco.de

Deutsche Leukämie- & Lymphomhilfe e.V. Bundesverband der Selbsthilfeorganisationen zur Unterstützung von Erwachsenen mit Leukämien und Lymphomen e.V.

Thomas-Mann-Straße 40
53111 Bonn

Tel.: 0228 33 88 92 00
Email: info@leukaemie-hilfe.de

Selbsthilfegruppe Leukämie & Lymphom

Sabine Scheduikat
Postfach 4604
24046 Kiel

Tel.: 0177 210 45 50
Email: shg-kiel@leukaemie-hilfe.de

Selbsthilfe

OvarSH – Selbsthilfegruppe Eierstockkrebs Schleswig-Holstein

Andrea Krull
Hasseldieksdammer Weg 30
24116 Kiel
Tel.: 0800 58 925 63
Email: info@eskd.de

Sozialdienst

Sozialdienst am SKK

Sabine Schmidt
Städtisches Krankenhaus Kiel
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel
Email: sozialdienst@krankenhaus-kiel.de

Stammzelltransplantation

Dr. Mildred-Scheel-Haus mit der Sektion Stammzell- und Immuntherapie am UKSH, Kiel

Prof. Dr. Claudia Baldus
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel
Arnold-Heller-Straße 3
24105 Kiel
Tel.: 0431 500-22701
Email: birgit.simmen@uksh.de (Sekretariat)

Stomatherapie

Stomatherapie am SKK

Katja Boyens
Städtisches Krankenhaus Kiel
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel
Tel.: 0431 1697-5050
Email: katja.boyens@krankenhaus-kiel.de

Unser Netzwerk

Strahlentherapie

Abteilung Radiologie und Nuklearmedizin am MVZ Prüner Gang

Dr. Britta Buschbeck
MVZ Prüner Gang
Prüner Gang 16-20
24103 Kiel
Tel.: 0431 447-20
Email: info@mvz.sh

Klinik für Strahlentherapie am UKSH, Kiel

Prof. Dr. Jürgen Dunst
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel
Arnold-Heller-Straße 3
24105 Kiel
Tel.: 0431 500-26542
Email: silke.eckert@uksh.de (Sekretariat)

Studienzentrale

Zentrales Studiensekretariat des SKK

Prof. Dr. Roland Repp
Städtisches Krankenhaus Kiel
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel
Tel.: 0431 1697-1201
Email: studienzentrale@krankenhaus-kiel.de

Urologie

Klinik für Urologie am SKK

PD Dr. Jan Lehmann
Städtisches Krankenhaus Kiel
Chemnitzstraße 33
24116 Kiel
Tel.: 0431 1697-1910

Impressum

Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Chemnitzstr. 33
24116 Kiel

Telefon: 0431 1697 - 0
Fax: 0431 1697 - 4131
krebszentrum@krankenhaus-kiel.de